



<b>Pfarramt Flieden</b> Hauptstraße 25 36103 Flieden Tel: 06655/1510 Fax: 06655/910168 Homepage: <a href="http://www.st.goar-flieden.de">www.st.goar-flieden.de</a> E-Mail: info@goar-flieden.de Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 h Do 17-19 h	<b>Pfarramt Rückers</b> Kirchgasse 7 36103 Rückers Tel: 06655/ 2554 Fax: 06655/ 2591 Homepage: <a href="http://www.katholische-kirche-rueckers.de">www.katholische-kirche-rueckers.de</a> E-Mail: mariaehimmelfahrt-rueckers@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi.: 9.30–11.30 h Do./Fr. 8.30–11.30	<b>Pfarramt Magdlos</b> Federwischer Straße 36103 Magdlos Tel.: 06669/259 Fax.: 06669/918956 E-Mail: sankt-joseph-magdlos@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi 9-12 h Do 9-12 h
---	--	--

**Samstag, den 11. Juli – Hl. Benedikt v. Nursia,  
Schutzpatron Europas**

**Fl 15.00 h Beichtgelegenheit**

**18.30 h Vorabendmesse**

f. Hilde u. Paul Best, leb u. verst. Angeh.  
 f. Leb. u. Verst. d. Fam. Erb u. Link  
 f. Willi u. Rosa Becker u. Leb. u. Verst. Becker u. Happ  
 f. Maria u. August Weber, Zentstr., u. A.  
 JTA f. Kurt Weber u. Angeh.  
 f. Johann Pfeil, Leb. u. Verst. d. Fam. Pfeil u. Schäfer  
 f. August u. Emma Neidert, leb. u. verst. Angeh.  
 f. Erwin u. Rudolf Heinz u. Erna Schöppner  
 f. verst. Eltern Berta u. Karl u. f. August Kullmann  
**anschl. Abendgebet der Kommunionkinder**

**Sw 14.00 h Feier der Erstkommunion**

**SH 16.00 h Hl. Messe (nicht öffentlich)**

**Rü 18.00 h Vorabendmesse**

f. verst. Staubach u. Auth  
 2. Sterbegottesdienst f. Elisabeth Schäfer  
 f. eine Kranke zur Genesung  
**anschl. Beichtgelegenheit**

**Sonntag, den 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis**

**Fl 8.00 h Hl. Messe**  
 f. Karl u. Anna Krah

f. Alois u. Maria Mannel u. Rosa Weber  
 zu Ehren d. Hl. Herzens Jesu u. d. Gottesmutter  
 Maria im bes. Anliegen  
 f. Detlef Richter, leb. u. verst. Angeh.

**9.30 h Feier der Erstkommunion**

**12.00 h Taufe der Kinder Emma und Lukas Junk**

**18.00 h Hl. Messe**

JTA f. Adolf u. Rosel Heil, leb. u. verst. Angeh.

**Bu 11.00 h Hl. Messe**

f. Emmi Krah u. verst. Angeh.  
 f. Alfred Kress u. verst. Angeh.  
 f. Berthold Müller  
 zu Ehren d. göttl. Vorsehung als Dank u. Bitte

**Dö 10.00 h Hl. Messe**

f. Auguste u. Emil Schad, leb. u. verst. Angeh.  
 f. Josef Hillenbrand u. Verst. d. Fam. Jahn u. Hillenbrand  
 JTA f. August Klug, f. Rita u. Paula Klug, f. Jürgen u. Willi Harengel

**Sw 8.00 h Hl. Messe**

f. Anna u. Irma Belz

**Ma 9.00 h Hochamt f. d. Pfarrgemeinde**

3. Sterbeamte f. Ernst Liebmann  
 f. Lina Bagus u. f. Theresia u. Rudolf Trompler

**18.00 h Sühnerosenkranz**

**Kollekten: Für unsere Kirchen**

**18.30 h Dekanatsabendmesse in St. Michael Neuhof**

**Montag, den 13. Juli – Hl. Heinrich II., Hl. Kunigunde**

**Fl !!! 9.00 h Hl. Messe**

f. Sämann/Otterbein  
 zu Ehren d. Hl. Benedikt u. d. Hl. Joseph in bes. Anliegen

**Sw 19.00 h Fatima-Rosenkranz**

**Dienstag, den 14. Juli – Hl. Kamillus v. Lellis**

**Dö 18.30 h Rosenkranz  
 19.00 h Hl. Messe**

**SH 10.00 h Hl. Messe (nicht öffentlich)**

**Ma entfällt**

**Mittwoch, den 15. Juli – Hl. Bonaventura**

**Fl 9.00 h Hl. Messe**

f. Elfriede Auth, Melania u. Willi Schultheis

**Bu 9.00 h Hl. Messe**

**Rü entfällt**

**Donnerstag, den 16. Juli - Vom Wochentag**

**Fl 18.30 h Rosenkranz**  
**19.00 h Hl. Messe**  
f. Auguste u. Erich Lauer  
zur immerwährenden Hilfe u. z. Ehren d. Hl.  
Antonius u. d. hll. Schutzengel  
**anschl. Aussetzung, Komplet u. euchar.  
Anbetung**

**Rü entfällt**

**Ma 18.00 h Familiengebete**  
**18.30 h Hl. Messe**  
um geistliche Berufungen aus unseren Fam.  
f. alle Kinder u. Jugendliche aus unserer  
Pfarrgemeinde

**Freitag, den 17. Juli – Vom Wochentag**

**Sw 18.30 h Rosenkranz**  
**19.00 h Hl. Messe**  
f. Maria Kümpel

**Rü 18.30 h Rosenkranzgebet**  
**19.00 h Hl. Messe**

**Samstag, den 18. Juli – Vom Wochentag**

**Fl 15.00 h Beichtgelegenheit**  
  
**18.30 h Vorabendmesse**  
2. Sterbegottesdienst für Vinzenz Becker  
3. Sterbegottesdienst für Oswald Leitschuh  
f. Christel Bohl  
JTA f. Ernst Wolf  
f. Wilhelm u. Anni Elm u. leb. u. verst. Angeh.  
f. Gerda u. Paul Hauschild, leb. u. verst. Angeh.  
1. JTA f. Ottilie Stadler  
f. Alfred Haas  
**anschl. Beichtgelegenheit**

**SH 16.00 h Hl. Messe (nicht öffentlich)**

**Rü 18.00 h Vorabendmesse**  
f. Franziska u. Valentin von Paris, Leb. u. Verst. von  
Paris u. Larbig  
**anschl. Beichtgelegenheit**

**Sonntag, den 19. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

**Fl 8.00 h Hl. Messe**  
f. Leo u. Klara Fleischer

**10.00 h Hochamt mit Weihbischof Diez und  
Bonifatiussegen**  
f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Goldbach u. Bagus  
JTA f. Maria Schäfer u. Lina Wiegand  
f. Johanna, Alois u. Maria Müller

f. Leb. u. Verst. d. Fam. Krah u. Schmitt als  
Dank  
f. Leb. u. Verst. Betz u. Heil  
f. August u. Karolina Schwarz u. verst. Angeh.  
f. Peter, Maria u. Anna Wetter, leb. u. verst.  
Angeh.  
JTA f. Paula u. Valentin Happ, leb. u. verst.  
Angeh.

**Bu 8.00 Hl. Messe**

**Dö 8.00 h Hl. Messe**

**Sw 10.00 h Hl. Messe**

**Rü 09.00 h Hochamt für die Pfarrgemeinde**  
3. Sterbegottesdienst f. Elisabeth Schäfer  
2. Sterbegottesdienst f. Ilse Sorg

**Ma 11.00 h Hochamt für die Pfarrgemeinde**  
  
**18.00 h Sühnerosenkranz**

**Kollekten: Kirchbau in der Diaspora**

**18.30 h Dekanatsabendmesse in St. Michael Neuhof**

**INFOS DER PFARREIEN**

**Jahresgedächtnis für Erzbischof Dyba**

**Fulda/Hanau/Kassel/Marburg** (bpf). Am Donnerstag, 23. Juli, findet im Hohen Dom zu Fulda das Jahresgedächtnis für Erzbischof Dr. Johannes Dyba statt, der im Heiligen Jahr 2000 plötzlich verstarb. Bischof Dr. Michael Gerber wird um 9 Uhr ein Pontifikalamt feiern. Alle Gläubigen sind zu diesem Gedenkgottesdienst am 20. Todestag des Erzbischofs herzlich eingeladen.

**Zum 20. Todestag von Erzbischof Dyba**

Wer damals auf dem Domplatz dabei war, als Erzbischof Dyba im Jubiläumsjahr 2000 am Ende seiner Predigt die Worte „Credo, Credo, Credo!“ schmetterte, dem geht heute noch ein Schauer über den Rücken (weil man ihn zu hören meint), andererseits wundert man sich, dass dies schon 20 Jahre her ist. Damals schwor er die Bonifatiuspilger darauf ein, den Glauben zu erneuern, die Treue zu bekennen und den Segen zu empfangen. Nur wenige Wochen danach erlag er einem plötzlichen Herztod, der viele Menschen schockierte und in Trauer zurückließ. Vielen ist vor allem noch im Gedächtnis, wie er einem Team des HR seinen Begräbnisplatz in der Johanneskapelle des Fuldaer Doms zeigte. So als ob er etwas geahnt hätte...

Heute – 20 Jahre danach – hat die Kirche einen nicht für möglich gehaltenen Missbrauchsskandal hinter sich und gerät gesellschaftlich in immer größere Bedeutungslosigkeit. Die Corona-Pandemie hat sie in zusätzliche Unsicherheit gestürzt – finanziell und vom Selbstverständnis her. Was können wir da von einem Bischof lernen, der wie kaum ein anderer im deutschen Episkopat eine klare Sicht auf die Dinge hatte und

auch klare Worte nicht scheute? Der aber darüber hinaus auch menschenzugewandt war und sich immer Zeit für diejenigen nahm, die ihn brauchten?

**Hl. Beichte, Beichtgespräch, geistliche Begleitung jederzeit bei Pfarrer Schild nach Terminvereinbarung möglich.  
(Tel.: 06669/9187700)**

Man kann sich vorstellen, was Erzbischof Dyba zum Synodalen Weg und anderen Entwicklungen in der momentanen Kirche gesagt hätte. Aber darum soll es hier nicht gehen. Vielmehr tut vielleicht gerade heute, wo die Unsicherheiten in der Kirche zunehmen, ein *Blick auf das Wesentliche unseres Glaubens* gut, den er wie kaum ein anderer hatte. „Mensch, werde wesentlich.“ Dieses Wort von Angelus Silesius war dementsprechend auch eines seiner Lieblingsworte in den letzten Jahren.

Heute wesentlich zu sein und zu glauben bedeutet keinen Rückzug zu alten Formen vergangener Generationen (um den es Erzbischof Dyba nie ging), sondern zu erkennen, wie wichtig es ist, dass wir die Botschaft des Evangeliums neu in die Welt bringen – selbstbewusst, mutig und attraktiv. Heute wesentlich zu glauben bedeutet nicht ständiges Kreisen um sich selbst, sondern den Weg ins eigene Innere zu gehen, um dort zu einer neuen persönlichen Christusbeziehung zu finden und diese dann nach außen fruchtbar zu machen. Heute wesentlich zu glauben bedeutet den Mut, bestimmte Dinge beim Namen zu nennen („Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein!“, vgl. Mt 5,37), ohne dabei das Differenzieren zu vergessen und die komplizierte Welt von heute außer Acht zu lassen. Heute wesentlich zu glauben bedeutet schließlich auch, Gott an neuen Orten zu finden (weil man ihn in allen Dingen sucht), auch im Internet und in virtuellen Formen der Vergemeinschaftung, aber stets so, dass es dabei immer zunächst um Gott geht, und dann erst um uns.

Erzbischof Dyba hat in diesem Sinn wesentlich geglaubt und gelebt, und das ist wohl das wichtigste Vermächtnis, das er uns 20 Jahre nach seinem Tod geben kann. Er hat im Lauf seines (zu kurzen) Lebens vor allem die Menschen geschätzt, die ähnlich „wesentlich“ gelebt haben, die eine Sache auf den Punkt bringen, klar und verständlich formulieren konnten (und nichts verbargen), die ehrlich waren, die durch ihr Leben und nicht durch viele Worte ein Beispiel des Glaubens gegeben haben. Das war in den Nachkriegsjahren, in denen er sich als Student durchgeschlagen hat, nicht anders als in seiner Zeit als Kaplan in Wuppertal, an der Kurie in Rom, als Diplomat in Afrika, Europa und Lateinamerika und schließlich als Bischof von Fulda.

Der Blick für das Wesentliche hat Erzbischof Dyba manches prophetisch vorhersehen lassen (wie die Entwicklung beim assistierten Suizid) und manches mutig und kompromisslos entscheiden lassen (wie das Verbot von Beratungsbescheinigungen bei Schwangerschaftskonflikten in seinem Bistum). Dabei war er aber immer von einer tiefen Glaubensüberzeugung geprägt, aus der heraus er handelte. Sein „Credo“ aus dem Jahr 2000 möge uns auch heute Ermutigung sein, aus dem Glauben heraus zu leben und zu handeln.

Prof. Dr. Cornelius Roth

**Magdlos:**